



ALLES DREHT SICH IM WARTEZIMMER

Klinik trifft Praxis - „Schwindel“ in der Hausarztpraxis

Dr. med. Doris Reinhardt Friesenheim 23. November 2016



EIN PAAR ZAHLEN

- hausärztliche Gemeinschaftspraxis
- Zeitraum ab 1.1.2014
- Symptom „Schwindel“: 485 Patienten
- Diagnose „Schwindel“: 206 Patienten
- Fremdbefunde in dem Kontext: 145 Pat.
 - Notfallscheine
 - Vertreterscheine
 - Facharztberichte
 - Klinikentlassberichte
- Schwindel im Briefkontext, somit therapierrelevant: 85 Patienten

„FRAU DOKTOR MIR ISCH SCHWINDLIG“

- Anamnese
- Anamnese
- Anamnese

- seit wann, wie lange, wie äußert sich das, lageabhängig, bewegungsabhängig, auslösbar wodurch, Trauma ?
- Begleitsymptome: Erbrechen, Übelkeit, Herzrasen, Ohrgeräusche, Durchfall
- neurologische Symptome: Doppelbilder, Sensibilitätsstörungen, Ausfälle
- Medikation: RR, BZ, zentral wirksame Medik., Pille,
- Vorerkrankungen und Lebenssituation
- eigene Einfälle aufnehmen, ernst nehmen

UNTERSUCHUNGSSTANDARD

- RR und Puls
- Auskultation Lunge und Herz
- neurologisch orientierend
- orthopädisch orientierend
- Lagerungstest
- je nach Begleitsymptom weitere körperliche Untersuchungen
- je nach Vorerkrankung: Labor (u.a.TSH, BB,BZ), EKG, Sauerstoffsättigung

unerlässlich:

klinischer Eindruck

persönliche Einschätzung

gesamtes Praxisteam !



Dr. med. Doris Reinhardt Friesenheim

HAUSARZT – FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



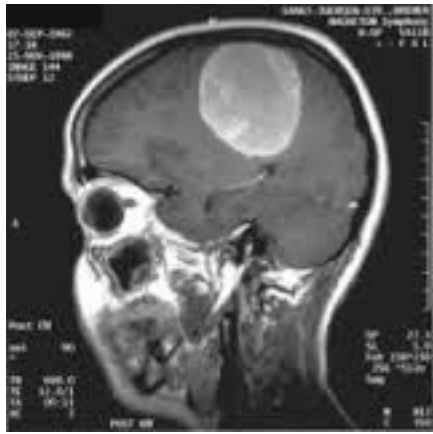
- nutzt Erfahrung - erlebte Anamnese
- hat biographisches Wissen über die Patienten
- profitiert von langjähriger Betreuung des Patienten
- muss Symptome bewerten
- hat nicht selektionierte Patienten
- muss red flags kennen und erkennen
- muss den gefährlichen Verlauf abwenden
- stellt eher keine endgültigen Diagnosen; muss Risiken erkennen und eine Einschätzung treffen für eine sinnvolle und sichere Patientensteuerung



„FRAU DOKTOR MIR ISCH IMMER SCHWINDLIG“



Dr. med. Doris Reinhardt Friesenheim



„ICH HAB IM INDERNÄDD GLÄHSE“



- Angst vor Kontrollverlust
- erhebliche Verunsicherung
- Angst vor schlimmer Krankheit
- gut gemeinte Ratschläge auch von mediz. Berufsgruppen
- eigenes inneres Krankheitsbild, woher und warum Schwindel evtl.
- eher früher Wunsch nach fachärztlicher Abklärung / Mitbehandlung

„FRAU DOKTOR ICH HAB SCHWINDEL“

.....

„SCHWINDEL, ALS OB ICH NEBEN MIR STEHEN WÜRDE“

SAB höhergradige Rhythmusstörung

Bradykardie

„FRAU DOKTOR MIR ISCH NIDD GUEDD

Tachycardie HWS

berufliche Probleme

PRIND Hämatom

Lungenembolie

Epilepsie

TIA

Migräne

nicht mehr erinnerliches Trauma

Hypertonie

Aneurysma

Tumor

OGI-/UGI Blutung

Hypotonie

PNP

Vestibularis

Elektrolytstörung

Pankreatitis

Herzinfarkt

BZ Entgleisung

Hirnstammischämie

BPL

Hyperthyreose

**„FRAU DOKTOR MIR WAR Ä WÄNG SCHWINDLIG
UND SCHLÄCHD OM WOCHEÄND“**

familiäre Konflikte

Dr. med. Doris Reinhardt Friesenheim



MEISTENS AUSREICHEND

- Patient aufklären, informieren
- Medikation überprüfen, anpassen
- symptomatische Behandlung
- Verlaufskontrolle anbieten
- was häufig ist, ist häufig, was selten ist, ist selten.
-aber eben möglich

HAUSARZTPRAXIS IST TEAMPRAXIS



Dr. med. Doris Reinhardt Friesenheim

-
- 80 % aller Beratungsanlässe können in einer hausärztlichen Praxis abschließend geklärt werden
 - und wenn nicht, dann.....
 -gut zu wissen, dass es weitere fachärztliche Teamplayer gibt

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Dr. med. Doris Reinhardt Friesenheim